

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim
Katholische Kirchengemeinde

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Homepage: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Durchwahl: 0 62 61 / 97 19 - 10

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **Mu - sh**

Datum: **4. Mai 2010**

Rundbrief 5 / 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief informiert Sie über diese Themen:

- 1. Krankenversicherungsschutz für ausländische Gäste**
- 2. Gebührenordnung der Verrechnungsstelle**
- 3. Telefon-Rahmenvertrag**

1. Krankenversicherungsschutz für ausländische Gäste

Im Sommer halten sich viele ausländische Gäste in den Kirchengemeinden auf. Dies sind zum Einen Priester als Urlaubsvertretungen, andererseits aber auch Gäste aus Partnergemeinden. Für Alle gilt grundsätzlich, dass sie einen Krankenversicherungsschutz benötigen. Um den Krankenversicherungsschutz der ausländischen Seelsorgevertretungen kümmern wir uns automatisch, wenn Sie uns diese Vertretungen mitgeteilt haben (siehe Rundbrief 3 / 2010). Es besteht dann Versicherungsschutz im Rahmen eines Gruppenvertrages bei der Halleschen Krankenversicherung. Die Kosten trägt die Erzdiözese. Im Krankheitsfall reichen Sie die Arztrechnung bei uns ein; wir begleichen die Rechnung an den Arzt und sorgen für die Rückerstattung durch die Krankenversicherung. Bei längerer Krankheit oder bei einem Krankenhausaufenthalt nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir werden für Sie das weitere Vorgehen mit der Halleschen Krankenversicherung abklären.

Für die anderen Gäste kümmern wir uns ebenfalls gern um eine Krankenversicherung. Wir benötigen Vor- und Nachname, Heimatanschrift und Dauer des Aufenthaltes in Ihrer Kirchengemeinde. Die Kosten einer Krankenversicherung werden wir in diesem Fall der jeweiligen Seelsorgeeinheit belasten.

2. Gebührenordnung der Verrechnungsstelle

Sie zahlen an uns für unsere Tätigkeit als Ihr Dienstleister und Berater jährlich Gebühren. Die Höhe der Gebühren regelt die Gebührenordnung der Erzdiözese Freiburg. Die Gebühren decken ungefähr 40 % unserer Kosten. Die restlichen 60 % zahlt die Erzdiözese selbst. Gebühren verlangen wir momentan für diese Arbeiten:

- für die Kirchengemeinden: die Gebühren werden zu Lasten des Kirchengemeindehaushaltes gebucht;
- für die Kindergärten: die Gebühren werden zu Lasten des Kindergartenhaushaltes gebucht;
- bei Baumaßnahmen: die Gebühren werden zu Lasten der Bausonderrechnungen gebucht.

Die Erzdiözese Freiburg hat nun eine neue Gebührenordnung veröffentlicht. Wesentliche Änderungen sind:

- a) ab dem Kindergartenjahr 2010 / 2011 werden - wie bereits angekündigt - für die Geschäftsführung in Kindergärten zusätzliche Gebühren erhoben. Die Gebühr beträgt 1,25 % der Bruttopersonalkosten und damit ca. 800,00 € je Kindergartengruppe und Jahr;
- b) für die Tätigkeit von Herrn Draxler als Gebäudedefachmann sollen ebenfalls Gebühren erhoben werden, wenn er ein konkretes Projekt begleitet. Die Höhe der Gebühren müssen wir selbst noch regeln.

Die neue Gebührenordnung wird demnächst im Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg veröffentlicht.

3. Telefon-Rahmenvertrag

Das Erzbischöfliche Ordinariat hat allen Pfarrämtern empfohlen, Telefonverträge auf der Basis eines Rahmenvertrages mit Vodafone abzuschließen. Dieser Vertrag sei für die Kirchengemeinden günstig. In den vergangenen Jahren haben wir für viele Pfarrbüros einen Call&Surf-Vertrag mit der Deutschen Telekom abgeschlossen. Diese Verträge sind in den meisten Fällen auch weiterhin wesentlich günstiger als der nun mit Vodafone ausgehandelte Rahmenvertrag. Deshalb unsere Empfehlung: Informieren Sie uns, bevor Sie einen neuen Telefonvertrag abschließen. Wir kümmern uns um die für Sie günstigste Lösung.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klaus Muth

Theo Rappold